Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung

Autor(en): **Hottinger, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **147 (1967)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung

Gegründet 1941

Vorstand: Präsident: Prof.Dr.A.Hottinger, Basel; Vize-Präsident: Prof.Dr.A.Rutishauser, Zürich; Schriftführer: Prof.Dr.S.Rosin, Bern; Quästor: PD Dr.U.Pfändler, La Chaux-de-Fonds; Redaktor: Dr.E.Oehler, Lausanne.

Rechnungsrevisoren: Prof.Dr.Ch.Terrier, Neuchâtel und PD Dr.B.Courvoisier, La Chaux-de-Fonds.

Vertreter unserer Gesellschaft im Senat der SNG: Dr.E.Oehler, Lausanne; Stellvertreter: Prof.A.Hottinger, Basel. Mitgliederbestand am 31. Dezember 1966: 2 Ehrenmitglieder, 5 korrespondierende Mitglieder, 337 ordentliche Mitglieder, 14 Kollektivmitglieder, 4 Donatoren.

Die Hauptversammlung fand statt am Samstag, den 18. Juni und Sonntag, den 19. Juni 1966 im Zoologischen Institut der ETH, Zürich. Das Programm umfasste eine Vorstandssitzung Samstag um 14.30 Uhr und wissenschaftliche Mitteilungen von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr und Sonntag von 9.00 Uhr bis 1.00 Uhr. Im Ganzen wurden 14 Vorträge über verschiedene Themen der Vererbung abgehalten. Botaniker, Zoologen und Mediziner - speziell Pädiater - bemühten sich um die Darstellung von genetischen Problemen aus ihren Gebieten.

Hauptvortrag: Herr PD Dr.W.Fuhrmann, Heidelberg, über "Der Beitrag der Humangenetik zur vorbeugenden Medizin".

Die verschiedenen Kurzvorträge sowie der Hauptvortrag werden im Jahresbericht abgedruckt.

Die Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung konnte an den Internationalen Genetiker-Kongress in Chicago 1966 als offizielle Vertreter der Schweiz die Herren Proff. Francescetti und Klein aus Genf, sowie PD Dr.G.Stalder aus Basel delegieren. Die Herren Francescetti und Klein haben dem Zentralvorstand der SNG und dem Departement des Innern einen wissenschaftlichen Bericht über den Kongress zugestellt. Herr PD Dr.G.Stalder hat uns in einem Vortrag über seine Beobachtungen und Erfahrungen an diesem Kongress berichtet.

Wir danken unseren Behörden dafür, dass sie diese Teilnahme an dem äusserst interessanten Kongress in Chicago ermöglicht haben und den übrigen Gesellschaften und Stipendienfonds, welche es ermöglicht haben, dass PD Dr.Stalder ebenfalls im Namen unserer Gesellschaft daran teilnehmen konnte.

Die Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung hat am 1. und 2. Oktober 1966 in Solothurn an der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft teilgenommen. Da die Hauptvorträge und der Hauptgesichtspunkt dieser Tagung genetische Probleme betraf und ein paar ausgezeichnete, zusammenfassende Vorträge abgehalten wurden, hat sich die Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung

darauf beschränkt, an diesen Vorträgen teilzunehmen und ausserdem eine Ausstellung der 4 Universitäts-Kinderkliniken Basel, Bern, Zürich, Genf, sowie der Heil- und Pflegeanstalt Münsterlingen, Institutionen, welche sich mit menschlichen Problemen der Vererbung besonders abgeben, durchzuführen. In dieser wissenschaftlichen Ausstellung wurden 13 humangenetische Probleme demonstriert von den Herren G.Stalder und E.M.Bühler, Basel, den Herren Gloor, Joss, Bergemann und Tönz, Bern, den Herren Moser, Wiesmann und Mumentaler, Bern, den Herren Bamatter, Ferrier und Klein in Genf, den Herren Hazeghi, Bamatter, Karpinska und Klein, Genf, den Herren Bamatter, Perrier und Perrier, Genf, den Herren Schmid, Schachenmann und Fraccaro (Pavia) Zürich, Herrn Gitzelmann, Zürich, Herrn Schmid, Zürich, den Herren Schmid und Vischer, Zürich, Herrn A.Zolliker, Münsterlingen und den Herren Klein und Ammann, Genf.

Eine Führung durch verschiedene Aussteller und den Präsidenten der Schweizerischen Gesellschaft für Vererbungsforschung hatte ein gutes Echo, zeigte viel Interesse bei den Teilnehmern und hat zu verschiedenen Anregungen zur weiteren Verbreitung der hier gebotenen Erkenntnisse und diskutierten Probleme geführt. Aus dem Bundeskredit an die SNG wurden unserer Gesellschaft wiederum Fr 2 000.-- zugesprochen, wofür wir unseren besten Dank aussprechen.

Publikationen: Der 26. Jahresbericht wird im Archiv der Julius Klaus-Stiftung für Vererbungslehre, Sozialanthropologie und Rassenhygiene, Band XII erscheinen.

Die Interessen unserer Gesellschaft haben sich ausgedehnt auf Probleme der Präventimedizin, der Humangenetik im Zusammenhang mit Hämophilie sowie der Humangenetik im Zusammenhang mit Mucoviscidosis. Mit den entsprechenden Gesellschaften wurde Fühlung genommen und es ist ein engerer Gedankenaustausch und Kontakt geplant.

Der Präsident: Prof.A.Hottinger